Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 138 (1859)

Artikel: Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1859

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-373012

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ordentliche Zeit - Rechnung auf das Jahr 1859.

Bon Erschaffung der Welt gablet man	5808
Bon der allgemeinen Gundfluth	4151
Von Erbauung der Stadt Rom .	2610
Bon Berftdrung ber Stadt Jerufalem	1789
Nach Entdeckung Amerika's	367
Nach der Bekehrung des erften chrift=	
- lichen Kaifere Ronftantinus Magnus	1535
Mach der Reformation	342
Rach Erfindung des Papiers	616
= = der Buchdruckerkunst	419
= = bes Schiespulvers	Salar Salar
und des Geschützes in Europa .	547
Nach dem erften Schweizerbund .	551
Seit der Stiftung ber neuen Gidge=	
nossenschaft in 22 Kantone	44
Bon Unfang bes bftreichischen Rai=	100
ferthums	54
Bon Aufang ber ruffischen Regierung	138
= = = turkischen =	559
Bon Ginführung des jul. Ralenders	1904
= = = gregorianischen	276
s s regensburgischen	159

Von den Finfternissen.

Es werden in diesem Jahre 4 Sonnenund 2 Mondefinsternisse fich ereignen, von benen aber keine in unserer Gegend wird geschen werden konnen.

Von den 4 Jahreszeiten.

Der Anfang des Winters geschieht den 22. Christmonat 1858 um 2 Uhr 40 Minusten Morgens.

Des Frühlings Anfang ereignet sich am 21. Marz um 3 Uhr 21 Min. Morgens.

Der Sommer beginnt den 22. Brach= monat um 0 Uhr 26 Minuten Morgens.

Der herbst beginnt am 23. herbstmos nat um 2 Uhr 38 Minuten Abends.

Erklarung der Zeichen, welche in diesem Ralender vorkommen.

Die 12 him		Die Sonne		Die Aspekten.	Vollmond 🧶 🗀
Zeiche	n.	Planete	en.	Zusammenkunft &	Lette Biertel 6
Widder	Y	Sonne	0	Sechsterschein *	
Stier	MA Y	L 1. 7 TT	-		übersichgehend \vee
		Merkur	ğ	Vierterschein 🗆	untersichgehend A
Zwilling	狱皿	Venus	Q Q	Dritterschein Δ	unterliangedent / 1
Rrebs	概 50	Erde	4	Gegenschein &	Bedeutung ber
Lowe	S. S.	Mond	1		Buch staben.
Jungfrau	a np	Mars	- 37	Mondezeichen.	Morgen M.
Waage	5 A	Ceres	Ç	Neumond 💮	Abend A.
		Vallas			
Scorpion	CAK M	Runo	拿 *	Erste Viertel)	Minuten m.
Schüş	不够	Besta	Ė		
Steinbock	82 %	Jupiter	21	Die Kasttage ber of	gestellten Feiertage find
Wasserman		Saturn	24 t)		Samstage des Advents
			5	übersett.	De are moretto
Filth	**************************************	Uranus	•	ancile &	

-	Reuer	(u	Himmels-Erscheimung	Zages=	2lite:					
I.	Jänner	Lauf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Christmonat					
Samf	Neujahr 😝	5 54			The state of the s					
1. Weise aus Morgenland, Matth. 2. Sonnen = Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 21 m.										
Count		6 55	dunkle	8 20	21 Thomas					
Mont	3 Faat		Nebel=	= 21	22 Florin					
Dienst	4 Titus	Untrg.	∪ 26,3 m. M. tage,	= 22	23 Dagobert					
	5 Simeon &				24 Adam Eva					
	6 D. 3 Ronig	6 34		ACCOUNT OF THE PARTY OF THE PAR	25 Christag					
	7 Fidor 8 Erhard	7 42			26 Stephan					
Control of the Contro				Contract of the Contract of th	27 Joh. Ev.					
	esus lehrt im Tempel, L			m. Un	loo Gindlaine					
The state of the s	9 1 Julian	9 57		NOTE OF THE PARTY						
	10 Samson 11 Diethelm	u.m.			29 Jonathan 30 David					
	12 Meinrad	0 40) 8, 0 m. M. falt		34 Silvester					
	Inbruch dea Sages un	15, 46	m. Abschied um 6,	1 / m	Jänner 1859.					
Donff	13 Dilari	1 37			1 Neufahr					
Freit	13 Hlari 14 Frael	2 55			2 Abel					
Sams	15 Maurus K	4 47	& beim C Rebel,							
	ochzeit zu Kana, Joh.									
	16 2 Marzell K		nicht							
	17 Vinton				5 Simeon					
Dienst	18 Prista	7 34	CErdnähe ton	= 46	6 D. 3 Ronig					
Mittw	19 Martha	Aufg.	0, 25 m. M.	= 49						
Donft	20 Cebaffian	6 53			8 Erhard					
Freit	24 Agnes	8 17								
	22 Vingeng	the same of the sa			10 Samson					
4. 2	som Aussatzigen, Matti). 8.	Sonnen = Aufgang 7, 3							
Mana	23 3 Emerentia 57	91 m	mehr		11 Gerson					
Diana	24 Timothe 57 25 Pauli Bet.			= 3						
A PURE NOTE OF THE PARTY OF THE	25 Pauli Bet. C				13 Hilari 14 Frael					
	27 Chrisosom C				15 Maurus					
Freit	28 Rarl		· ·		16 Marzell					
A LANGUAGE CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE PA	29 Valeri	4 51	0 0 4		17 Unton					
]	Bom Schiffleta Christi,									
	30 4 Adelgunca 22				18 Priska					
Mont	31 Virgil 27		CErdferne rung.		19 Martha					
	Reumond ben 4. nebli		Erfte Biertel							
Bolln	rond den 19. bringt Sor									
	and the second s									

Danuarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Mimm wahr der Zeit; sie eilet sich Und kommt nicht wieder ewiglich.

Am Neujahrsmorgen.

Ich will kein Gluck, das And're traurig macht; Ich mag kein Gut, das meinen Nachbar kranket; Doch, hast du frischen Wind mir zugedacht, Der meinen Nachen günstig lenket, Und willst du sonst noch meinem Leben zu guten Früchten gute Witt'rung geben, So nehm' ich dankbar, wie es kommt; Der dich heraufgeführt Und Zeit und Welt regiert, Der weiß am besten, was mir frommt.

Sprichwort — wahr Wort.

Alte fell man ehren, Junge foll man lehren, Weife foll man fragen, Narren ertragen.

Gifersucht ist eine Leidenschaft, Die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.

Reines herz und froher Muth Steh'n zu allen Kleidern gut.

Bist du nicht hubsch, so thue hubsch. Mancher sucht einen Pfennig und verbrennt für einen Groschen Licht.

Wer zwei Sasen zugleich hetzt, fangt gar keinen.

Fur Berichtigungen und Ungelegen ber Martte, welche mit ber billichen Schweiz in Beziehung find, werden Behorden und Privaten hofs lichft ersucht.

v bezeichnet, daß der betreffende Markt ein Bieh markt fei.

Jahrs und Viehmärkte im Janner.

Appenzell, Mittw. nach S. 3 R. Baden, letten Dienstag. Diegenhofen, 2. Montag. Elgg, 3. Mittwoch. Gruningen, 2. Dienftag. Ilang, 3. Dienstag. v Anonau, 2. Donstag. Langenargen, 3. Montag. Laufenburg, 3. Freitag. Maienfeld, 2. Dienftag. Pfåffikon, 3. Montag. v Rapperswil, Mittm. vor Lichtm. Rheinfelden, Mittm. por Lichtmes. Roveredo, 10. v Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, letten Mittm. v Tiefenkasten, 3. Donstag. v Ufter, letten Donftag. v Uhnach, Dienstag nach Anton. Winterthur, Donftag vor Lichtmes und 1. Donftag. v

Zofingen, 6. Bug, letten Dienstag.

Jahrs und Diehmärkte im Hornung.

Maran, letten Mittwoch. Appenzell, Mittwoch nach Lichtm. Basserstorf, 2. Dienstag. Bernegg, Fastnachtdienstag. Bischofzell, Donstag vor Fastnacht.

11.	Pleuer Hornung		Ear Ear	THE STATE OF THE STATE OF	u. muthm. Witterung. Lages, Länge. Jänner		
Dienfi	1 Brigitta	27	7	0	Sichein. 9 23 20 Sebastian		
Mittro	2 Lichtmes	An		28	Unsichtb. = 26 21 Agnes		
Donft	3 Blass	An		TO THE PERSON NAMED IN	● 1,42 m.M. • Finst 29 22 Binzenz		
Freit	4 Veronika	DESCRIPTION OF STREET		40			
Samft	5 Agatha	ASSES .	7	49	Morgenstern. = 36 24 Timothe		
6. Ø	amen und Unfraut,		etth.	43.	Sonnen = Aufgang 7, 23 m. Unterg. 5, 8 m.		
Sount	6 Dorothea		9	0			
Mont	7 Richard	ATT		9	deim C trub 44 26 Polikarp		
Dienst	8 Salomon		11		mit = 44 27 Chrisost.		
	9 Apollonia		THE PROPERTY OF	M.			
	10 Scholastika	AN THE		38			
	14 Euphrosina						
	12 Susanna	XX		16			
	nbruch des Tage	s un	15,	12	m. Abschied um 6, 48 m. Hornung		
7. Bo	m Genfkornlein, D	Natth	. 13		Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 5, 19 m.		
Sound	13 ⁶ Jonas	**	4	27	mals 10 — 1 Brigitta		
	14 Valentin	****		22	O - 4 2 Eichtmeß		
Dienst	15 Faustin	WE.	6	6	schein. 8 3 Blasi		
	16 Juliana	A		39			
	17 Donat	A			11,19m.M. (Finst 14 5 Agatha		
	18 Kaspar	& P	7	7	Do & Rust - 17 6 Dorothea		
Samst	19 Marian	ġ,º	8	30	in * und = 20 7 Nichard		
8. Bo	n den Arbeitern im A	Weink	derg,	Ma	ntth. 20. Sonnen = Aufgang 7, 0 m. Unterg. 5, 29 m.		
	20 Septnag.	DI	ST EQUIPMENT	47			
Mont	21 Eleonora	D'A		6			
	22 Petri St.	CHE	21.	M.			
Mittm	23 Josua Matthias	彩	0				
Donft	44	A SA	1				
Freit	25 Viftor	が	2	42			
Samit	26 Nestor	- A	3	37	schin 46 44 Valentin		
9. ©	lleichnis vom Sam				Connen = Aufgang 6, 48 m. Unterg. 5, 40 m.		
	27 Serag.	25		22			
wont	28 Leander	22	5	0	CErdferne hell. 55 16 Juliana		
Meun A	aond den 3. bringt Jollmond den 17. u	trübe	ės A	dette	Erste Biertel ben 10. schon. Legte Biertel ben 24. hell.		

Februarius, Hornung, hat 28 Tage.

Die Fische.



Selbst die unschuldigsten Freuden der Sinne gleichen den Blumen; sie sterben, sobald sie gebrochen sind.

Ueber den Mangel an Sparsamkeit und Ordnung.

Viele verwechseln Sparsamkeit mit Geiz ober Neid. Der Neidige gönnt Andern, der Geizige sich und Andern nichts. Die vernünftige Sparsamfeit dagegen besteht darin, daß man 1) nicht mehr ausgiebt als einnimmt, mit andern Worten, feine Schulben macht, die man nicht sicher zu bezahlen weiß, und 2) fein Gelb für Unnüges ausgiebt. Den lettern Punft faffen ungählige Menschen falsch auf; sie begreifen nicht, wie oft Jemand viel angenehmer, in größerm Wohlstande leben und dabei noch mehr Wohlthätigfeit üben fann als Andere, die ein viel größeres Einfommen haben. Ebenso und aus gleichem Grunde begreifen sie nicht, wie der berühmte und reiche Banquier heine in hamburg einen Kommis wegen eines unnüger Weise verdorbenen Bogens Papier vor seinen andern Schreibern einen derben Berweis geben und im nämlichen Augenblicke 1000 Mark für einen wohlthätigen Zwed hergeben konnte. Gerade hierin liegt das Wesentliche der ganzen Frage. Nicht die Ausgabe an und für fich, fondern nur eine unnüte Ausgabe vermeidet der Sparsame. Hierin zeigt sich z. B. die geschickte Hausfrau. Sie weiß mit weniger Holz eine schnellere Hiße hervorzubringen als eine andere mit mehr Holz. Sie weiß, was unzählige Menschen nicht beachten, daß täglich nur einige Rappen unnüß ausgegeben oder verbraucht, jährlich eine schone Anzahl

Brugg, 2. Dienstag. Bulach, Dienstag nach Matthias. Chur, 4. v (Alle Churer Biehmartte, welche auf einen Sonntag fallen, werden Tags vorher gehalten.) Davos, 3. Diegenhofen, Mont. nach Lichtm. Dietifon, Fastnachemontag. Eglisau, Dienstag nach Lichtmeß. Elgg, Mittwoch nach Aschermittw. Fideris, 5. Frauenfeld, Fastnachtm. Goßau, Fastnachtmoutag. Grusch, 6. v Grüningen, Dienst. vor Matthias und 2. Dienst. v Saufen, Fastnachtdienstag. Berisau, Freitag nach Lichtmes. Bundwell, Faftnachtdienftag. Jlang, 8. Dienft. v Rublis, 3. v Rlaven, Montag nach Invokavit. Langenargen, 3. Montag. v Lichtensteig, Mont. nach Lichtmeß. Malenfeld. 2. Dienstag. v Mettmenstätten. Donst. n. Lichtm. Pfaffikon, 1. Dienstag n. Lichtm. Magas, 5. Rankwil, 1. Mittw. nach Lichtm. Rapperswil, 1. Mittw. n. Lichtm. Samaden, 1. Freitag. Sargans, letten Dienstag. Seewis, 6. v Schaffhausen, Dienft. nach Afchermittw. u. 1. u. 2. Dienstag nach Fastnacht. v Sidwald, Donftag nach Matthias. Steckborn, Fastnachtdienstag. Stein am Rhein, legt. Mittw. v Liefenkaften, 3. Donft. v Ueberlingen, Mittwoch nach Invok. Unterhallau, Montag nach Lichtm. Ufter, letten Donftag Ugnach, Samst. vor alt Fastnacht. Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienstag nach Agatha. Winterthur, 1. Donftag.

Wohlen, Montag vor Kastnacht.

Bofingen, Kaftnachtdienstag.

III.	Neuer Marz		Lauf.	Hiter u. muthm. Witterung. Länge. Hornung
Dienst	4 Allbin	An	5 30	Alb= 14 0 17 Donat
Mittw	2 Simpliz	An	5 52	wech= = 3 18 Kaspar
Donft	3 Kunigunda	A la	6 12	0 4 Unsichtb. 6 19 Marian
Freit	4 Adrian	OCH CONTRACTOR		●7,48m.A. ⊙Finst. = 9 20 Euchar
Samst	5 Euseb	STATE OF THE PARTY	6 49	
	Blinder am Wege,	Luf.		The second secon
Sonnt	6 Fastin. Frio.	1	8 0	Sonnen = Aufgang 6, 36 m. Unterg. 5, 30. Schnee 14 15 22 Fastnacht
Mont	7 Vervetua			und - 18 23 Josua
Dienst		***		
Mittw				0 14,000
Donst	10 Allerander	ATT LES		for 28 26 Nestor
Freit	11 Küngold			fort 34 27 Sara
	12 Gregor	***		
शा	ibruch des Tages	um	4, 24	m. Abschied um 7, 36 m. Maiz
11.	Versuchung Christi,	Ma	tth. 4.	Sonnen = Aufgang 6, 20 m. Unterg. 6, 1.
Sount	13 Invokavit	4	3 15	veran= 44 36 4 Juvokavi
Mont	14 Zacharias	州	4 0	derlich, = 40 2 Simpliz
Dienst	15 Melchior	A	4 33	t beim C bald = 44 3 Kunig.
Mittw	16 Fronfasten	A		
	17 Gertrud	\$0	5 26	
Freit	18 Gabriel	D O	Aufg.	● 10,23 m. A. 1rûb 53 6 Fridolin
	19 Joseph	20	7 21	
	Ranaisches Weibleit			Sonnen = Aufgang 6, 6 m. Unterg. 6, 11 m.
Sonnt		50		Tagu. Nacht gleich. 12 0 8 Philemon
Mont	21 Benedift	CHE	9 57	
Dienft		CHE		
Mittm	23 Fidel	CHE		
Donft	24 Sermo	&A		
Freit	25 Mar. Vert.	発発	1 28	
	26 Desideri	230		
	Der Stumme redet	the state of the same		
	27 Ofuli	25		
Mont	28 Pristus	27		
	t 29 Eustach	STATE OF STREET	Committee of the second	
	30 Mitfasten	A		
	34 Balbina	A		
2011/1		OB III		The state of the s
	Neumond den 4. b	ringt	Schnee.	
	Vollmond den	18. t	ruo.	Lette Viertel den 26. unbeständig.

Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Wer hulf' empfangen hat und dankbar sich erweist, Der reizt des Gebers Hand, daß sie sich nicht verschleußt.

Kranten ausmacht. Wie viele Menschen jammern, baß sie bei all ihrer Eingezogenbeit kaum auskommen, wäh= rend Andere bei gleichem Einkommen beffer leben und noch etwas erübrigen. Jene feben eben nicht ein, daß es bei ben vielen Dingen, deren das Jahr hindurch auch die kleinste Haushaltung bedarf, viel darauf an= fommt, wie man täglich damit umgeht. Ginen ganzen oder halben Bogen Papier verbrauchen, wo die Hälfte desselben hingereicht hätte, ist für ein mal allerdings eine sehr geringe Verschwendung. Wer dies aber in dem einen Fall nicht beachtet, der wird es in taufend andern Fällen wieder nicht beachten. Auf diese Weise wird namentlich durch die einen Frauen viel vergeudet, während von andern, den haushälterischen, hinwieder viel erspart. Werden z. B. bei jedem Rochen für Holz und für jedes Effen durch die Art und Weise ber Zubereitung nur einige Rap-

Jahr- und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont.
vor Palmsonntag.
Alberschwendi, 1. Mont.
Altstätten, Donstag und
Freitag nach Mitsasten.
Amriswil, Mittwoch vor
Låtare. v
Appenzell, Mittw. v Mits.
Arbon, Freit. nach Mitsast.

Uhmoob, 1. Dienstag. Barentschweil, leht. Freit. Chur, 5. und 31. v Davos, 1. und 29. v Dießenhosen, 2. Montag. Dietikon, Mont. vor Jos. Embrach, Dienst. n. Jos. Elgg, Mittw. nach Georg. Feuerthalen, letten Dienst.

Klawil, 2. Montag. Gais, 1. Dienft. Gams, Montag vor Joseph. Gruningen, 2. Dienstag. v Grusch, 4. v. Hemigkofen (bei Tettnang), 1. Donftag. v horgen, 2. Douft. Flanz, 3. Dienst. Raftiel, 21. Rlaven, 19. Rollifen, 3. Mittw. Rulm, 2. Freit. Langenargen, Montag vor Latare und 3. Montag. v Landeck, 30. Lauterach, 8. Maienfeld, 2. Dienstag. v Mullheim, Montag vor Palmtag. Dberftammheim, 1. Montag. Detikon, Donstag nach Dkuli. Ottenbach, Montag vor Mitfaft. Pfaffifon, 3 Mont. v Peift, 2. Rafz, Mittwoch vor Joseph. Ragan, Montag nach Joseph. Rankwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regensberg, Dienft. nach Gregor. Rehetobel, Freitag nach Latare. Seewis, 4. Saas, 2. v Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schruns, Donftag vor Latare. Sevelen, Samftag nach Joseph. Sins, 28. v Gurrhein, 31. v Sonthofen, Donftag nach Joseph. Stafa, Donstag nach Dfuli. Stein am Rhein, letten Mittw. v Teufen, Montag vor Palmtag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Turbenthal, 2. Montag. Ufter, letten Donstag. Ubnach, Samftag nach Mitfaften. Wald (Zurich), 2. Dienstag. Waldfirch, 1. Montag. v Wegenstätten, 3. Dienstag. Weinfelden, Mittw. vor Fastnacht. Weiningen, 1. Montag. Wetikon, Freitag nach Gregor. Winterthur, 1. Donftag. Zell am Zurzach, 1. Samstag. Untersee, Mittwoch nach Latare.

IV.	Reuer	18	Eauf.	Simmels-Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages-	Alter Märs
Freit	1 Hugo) AND	4 49		12 38	20 Emanuel
Samst		***	5 4		= 41	21 Benedift
14.	Jesus speist 5000	Mann		6. Sonnen: Aufgang 5, 3	66 m. Un	terg. 6, 33 m.
Sonnt		3			12 46	22 Basil
Mont	4 Ambrosi	77	8 16		5 50	23 Fidel
Dienst Mittro		The state of the s	9 33		= 54	24 Hermo
	7 Zolestin		10 51 U.M.	aber ziem-		25 M. Bert. 26 Desideri
	8 Maria	鋭	0 6		= 6	27 Ruprecht
Samst	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	WE.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		= 9	28 Pristus
	Steinigung Christi,	1117131011		Sonnen 2 Aufgang 5, 23		
	10 Indika	****				29 Eustach
	11 Philipp	A			= 15	30 Quirin
Dienst	12 Julius	A	3 4		= 18	31 Balbina
	ruch des Tages	3 um	3, 51	m. Abschied um 8,	9 m.	21pvil
	13 Egisipp	10	3 30		= 21	1 Hugo
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	14 Tiburti	\$ 0				2 Abund
	15 Raphael	2.7	4 7		= 28	3 Jgnaz
	16 Daniel	27		1	* 30	4 Ambrosi
A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Einzug Christi, M			Sonnen = Aufgang 5, 17		erg. 6, 50 m.
	17 Valmtag	22		● 9, 43 m. Wl. ter	13 34	5 Valmtag
	18 Christof 19 Werner	CHE			s 38	6 Demetri 7 Zolestin
	20 Hermann	30			= 41	8 Maria
Donft		The second second			= 48	9 Sibilla
	22 Charfreit.	2			2 52	10 Ezechiel
Samst		201	0 54		= 55	14 Philipp
17.	Auferstehung Chris	ti, M	ark. 46.	Sonnen = Aufgang 4, 57	m. Un	terg. 7, 2 m.
	24 Offertag	25	4 28	CErdferne Wet-	13 58	12 Osteriag
	25 Ostermont.	4	1 55		14 3	13 Ofterm.
THE RESERVE TO SERVE THE RESERVE THE RESER	26 Anaklet	A PARTY	2 17		= 6	14 Tiburti
	27 Anastas	SAME OF THE PERSON AND	2 36		= 9	15 Raphael
Freit	28 Vitalis 29 Peter	THE RESERVE TO THE RE	2 55		= 11	16 Daniel 17 Rudolf
	30 Waldburg		3 24		= 16	18 Christof
	Reumond be	The second secon		Erfte Biertel		
2300	lmond den 17. brie			terung. Lette Biertel		
						/

olinel rhyd

Aprilis, April, hat 30 Tage.

Der Stier.



Wer hundertmal "auf Ehre" spricht, Denkt hundertmal an Ehre nicht.

pen mehr als nöthig verbraucht, so macht dies allein jährlich bei 60 — 70 Kr., ungerechnet was diesfalls an Kleidung, Hausgeräth und Anderem mehr oder weniger verbraucht wird, je nachdem man haushälterisch damit umgeht. So beherzigen auch Viele das Sprüchwort nicht: Kein Ding ist so schlecht, daß es nicht noch zu Etwas nüßen könnte. Daher kommt es, daß manche Familien ihre 50, 60 und mehr Franken jährlich erssparen, während andere in gleichen Verhältnissen nichts erübrigen, ja wohl gar noch Schulden haben, ohne

Jahr = und Diehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittwoch vor Oftern. Arvigo, 30. v Au, 30. Baden, 23. Bauma, 1. Freitag. Bernegg, Dienstag auf Ge= org, fällt dieser Name auf Dienstag, so wird er an diesem Tag gehalten. Bludenz, 26. v Dießenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Ofterdienftag. Durnten, 1. Dienftag. Eglisau, Dienft. n. Georg. Elgg, Mittm. nach Georg. Ermatingen, 15. Eschenbach, 3. Dienst. v

Fiberis, 19. v Frauenfeld, Montag vor Philipp Jatob. Gais, 1. Dienstag. Gruningen, 2. Dienft. v Grusch, 1. v Seiden, Freit. vor Palmt. hemigkofen (b. Tettnang), letten Donft. v Berisau, Freit. nach Georg. Sinweil, 3. Dienstag. hittisau, Montag nach Quafimo. hundweil, 2. Dienftag vor ber Landsgemeinde. Ilang, 3. Dienst. v Raltbrunn, lett. Dienft. v

Rnonau, letten Montag. Ronftanz, Montag nach Oftern und Montag nach Miferikord. Rublis, 3. v Ru Lachen, Offerblenftag. Augnacht, 22. Langenargen, 3. Montag. v Lichtenftelg, Montag nach Quafimo. Lindan, Freitag vor Jubilate. Maienfeld, 2. Dienstag. v Meilen, letten Douftag. Mosnang, Mittwoch nach Georg. Reufirch (Bunben), lett. Dienft. v Detikon, Donftag nach Dfuli. Pfaffiton, 3. Montag. Rankwil, 1. und 3. Mittwoch. Rapperswil, Oftermittwoch. Regensberg, 1. Dienft. n. Gregor. Rheinau, Oftermittwoch. Rheinfelden, letten Donftag. Richterschwil, Dienftag nach Georg. Samaden, 1. Freitag. v Seewis, 1. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schonengrund, letten Dienftag. Schrund, 2. Schwyz, 2. Montag nach Georg. Schuls, 22. Sidwald, Donftag nach Georg. Sonthofen, letten Mont. v. Georg. Stein am Rhein, letten Mittwoch. Gus, 12. v Tamins, 1. Dienft. Thal, Montag vor Georg. Tiefenkaften, 3. Donftag. v Urnafchen, letten Donftag. Ufter, letten Donftag. Uhnach, Samftag vor Dftern. Vallendas, 26. v Badenschwil, Donftag nach Oftern. Bäggis und Wil, 23. Wald (Zurich), Ofterdienstag. Berdenberg, Mont, nach alt Georg. Wiesen, 15. v Winterthur, 1. Donft. w Bil, 23. Bofingen, Ofterdienftag. 3ng, Ofterdienftag. Barich, 1. Montag, Lebermeffe.

V.	Rener 108	Cauf.	himmele. Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages=	Alter
18. 9	Berschlossene Thur, Joh.		Sonnen = Aufgang 4, 45		
Sonnt		3 41			19 Werner
Mont	2 Athanas	Untra.	10,41 m. A. weis	23	20 Hermann
Dienst	3 4 Erfindung	8 33	len		21 Konstantin
Mittw	4 Florian XX	9 51			22 Rajus
Donft			CY		23 Georg
Freit					24 Albrecht
Samst					25 Marr
	Bom guten hirten, Joh		Sonnen : Aufgang 4, 35	The second secon	
Sonnt			h beim C fatte	14 4 40	26 Anaklet
Mont	9 Beat				27 Anastas
	10 Gordian			= 46	28 Vitalis
	11 Mamert	1 52			29 Peter
	12 Pantraz	2 43		= 50	30 Waldbrg.
	uch des Tages um 2,	42 m		m.	Mai
Freit 1	13 Servaz TA	2 29	Regen	= 52	
	14 Bonifaz TI			= 54	2 Athanas
	Nach Trubsal Freude, Ji			Control of the second	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR
	15 Jubilate C			14 57	
	16 Peregrin		9,21 m. A. seind;	15 1	4 Florian
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	17 Moles	8 57	[pä=	5 5	5 Gotthard
	18 Fabella	A 1000 日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日本の日		s 8	6 Paravizin
	19 Potentiana			国 () · ()	7 Juvenal
	20 Christian			= 12	8 Stanisl.
	21 Konstant 21			= 44	9 Beat
			16. Sonnen = Aufgang 4,		
Sonnt	22 Rantate	a.m.	Cerdferne schein	15 16	
	23 Dietrich			= 18	14 Mamert
Dienst	24 Johanna	0 4		= 20	
	25 Urban			= 22	13 Gervaz
	26 Beda	1 13	200	= 24	14 Bonifus
	27 Luzian	1 28		= 26	15 Sophia
The same of the sa	28 Wilhelm	1 44		= 27	16 Veregrin
	So ihr den Bater bittet,	A COMPANY OF THE PARTY OF THE P			
	29 Rogate	2 3		15 28	
Mont	30 Siob	2 25		29	18 Fabella
	31 Petronella	2 56		1 30	19 Potent.
	eumond den 2. Sonnensch	a description of	Erste Biertel den 9.	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	
	Umond den 16. verander		Lette Viertel den 24. a		
200	will have been too becauted	*****		gener/int	- commany.

Majus, Mai, hat 31 Tage.

Die Zwillinge.



Nicht denk', es könn' ein Amt ohn' alle Sorgen geben; Wo Ehre wohnet, steht der Sorgen Haus daneben.

daß diese besser lebten oder minder arbeitsam wären, als jene. Jeder Rappen und Franken, der erspart wird, braucht nicht erworben zu werden; er ist ein ohne Zeit und Mühe gemachter Gewinn gegenüber dem, der unnüß ausgegeben wird.

Wo es drei Rappen thun, da wende vier nicht an, Und nicht zwei Worte, wo's mit einem ist gethan.

Und nicht zwei Worte, wo's mit einem ist gethan. Ein ungleich größeres Uebel, als die meisten Mensschen glauben, ist der Mangel an Ordnung und Pünftlichfeit. Dieses durch die Erziehung so leicht zu hebende, wenigstens bedeutend zu mildernde Uebel nagt an der Zufriedenheit und an dem Glücke der ganzen

Jahr = und Diehmärkte im Mai.

Aaran, letten Mittwoch. Alberschwendi, 1. Mont. Altstädten, 1. Mittw. a. E. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, 1. und letten

Mittwoch. Arbon, Montag nach Auff. Bulach, letzen Dienstag. Bischofzell, Montag vor

Auffahrt. Bludenz, 1. v Brugg, 2. Dienstag. Chur, 1. v und 12. Jahrm. Davos, 22. v Dießenhofen, 2. Montag. Ed, 2. Ermatingen, 2. Dienstag. Flaach, letten Donstag. Flums, letten Dienstag. Frick, 1. Montag. Fürstenau, 5. Gezis, 2. Montag. Glarus, 3. Grüsch, 2. v Goßau, 1. Montag. Gottlieben, 1. Montag. Grüningen, Dienstag vor Auffahrt u. 2. Dienst. v heiben, 1. Freitag.

Ilanz, 10. Jenaz, 11. Rublis, 30. Rlofters, 28. v Langenargen, 3. Montag. Lautrach, 20. Lachen, Pfingftdienft. Lenzburg, 1. Mittwoch. Matenfeld, 2. Dienstag. Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Dberried, 1. Dienstag. Dberfaren, 26. v Pfaffiton, 1. Dienft. und 3. Mont. v Rankwil, 1. und 3. Mittwoch. Reichenau, letten Montag. v Remus, 15. v Rheined, Montag nach Cantate. Rheinfelden, 1. Mittwoch. Rorschach, Donstag vor Pfingsten. Roveredo, 22. v Schwellbrunn , 1. Dienstag. Samaden, 1. Freitag. St. Gallen, 2. Mittwoch vor Auff St. Peter, 26. Sargans, 1. Dienstag. Savien, 23. v Schaffhausen, Pfingstdienst. und 1. Dienstag. v Seewis, 2. v Schleins, 4. v Stadel, Dienstag vor Auffahrt. Stedborn, 1. Donftag. Stein am Rhein, letten Mittw. v Tiefenkaften, 3. Donftag. v Tingen, letten Montag. v Truns, 1. Urmein, 24. v Ufter, lett. Donft. Utnach, 2. Dienstag. Valkava, 1. Waldshut, 1. Wallenstadt, zweitletten Dienstag. Waltensburg, 24. v Weinfelden, 1. Mittwoch. Wil, 1. Dienstag. Wildhaus, 2. letten Dienstag. Winterthur, Donftag vor Auffahrt und 1. Dienstag. v Wohlen, Montag vor Auffahrt. Zurich, 1. Bernet, 28. v Burgach, Samstag vor Pfingsten

VI.	Neuer Brachmonal	Cauf.	himmels Erscheinung u. muthm. Witterung.	Tages.	Allter Mai
Mittro	1 Nikodem 48	Untrg.	Management of the second secon	15 34	20 Christian
Donne			herr=	= 32	24 Auffahrt
Freit		9 46			The second secon
					22 Helena
Samst	A CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF		trub		23 Dietrich
		. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 6	m. Unte	rg. 7, 53 m.
Sound	Carl.		und	45 35	24 Johanna
Mont	6 Gottfried		reg=	= 36	25 Urban
Dienst	7 Kasimir 🏂	u.M.) 11, 25 m. A. nes	3 37	26 Beia
Mittro	8 Medard	0 47	risch,	. 38	27 Luzian
Donst	9 Miriam 54	0 37	wor=	= 39	28 Wilhelm
Freit	10 Onophrion 57		d \$ 3 auf	= 40	29 Marim.
Samst	11 Barnabas			= 40	30 Slob
24.	Sendung des h. Geistes,	30h. 16	. Sonnen : Aufgang 4, 4	m. Un	
		1 35			34 Pfingsten
	nbruch des Tages um				Brachmonat
			化自己的基础 医自己的 医神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经神经		
	13 Phingsment.			= 43	4 Pfingsim.
Dienst	14 Pfingstd.	2 36		= 44	
Mitte	15 Pit Fronfast.	Alutg.			3 Erasmus
Doult	16 Justina	9 20		A STATE OF THE STA	4 Eduard
Freit	17 Gaudenz 2			= 47	5 Reinhard
Samst	18 Arnold	10 23	The state of the s	= 47	6 Gottfried
25.	Bon der Wiedergeburt,	Joh. 3.	Sonnen = Aufgang 4, 3	5 m. U	nterg. 7, 59 m.
Sound	19 Dreifaltigk.	10 43	CErdferne dann	1 5 48	1 7 Dreifalt.
Mont	20 Silver			= 48	8 Medard
Dienst		11 16		= 48	9 Miriam
Mitto	22 10000 Ritter	11 34	1 0 in 50 0, 26 m. UK.	= 47	10 Lnophe.
Donft	23 Frobuleichn	11 48	(3, 10 m. A.		14 Barnabas
Freit	24 Joh. Täufer	a.M.	Sommers Anfang		12 Basilides
		0 4			13 Felizitas
26.	Bom reichen Mann, Lu		Sonnen = Aufgang 4, 5		iterg. 8, 0 m.
Count		The substitution of the	Mary Mary Control of the Control of		The second secon
Mont	~ / / 11 -	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		15 45	
The second secon			7 V X	= 45	
Mittw	the first of the second of the		, ici) e i ii		
				STATE OF THE PARTY	
		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	3,18 m. A. seind.	And the second s	18 Arnold
yeum	ond den 1. trüb. Erste Lette Viertel de	Biertel den 23. 1	en 7. regnerisch. Bollmon und Neumond den 30. ver	d den 18 rånderlich	6. Sonnenschein.
Samuel Control of the Control	The same of the sa				

+

Iunius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Susten, Liebe, Feuer, Sorgen, Salten sich nicht lang' verborgen.

Menschheit auf unglaubliche Weise. Wie Wenige den= fen daran, ben Rindern Genauigfeit in der Erfüllung ihrer Pflichten und Versprechungen u. dgl. als eine heilige Pflicht einzuprägen, und Ordnungsliebe, Zuver= läffigfeit, die Luft und den innern Drang, jedes Ge= schäft sogleich zu beforgen, statt es, wie gewöhnlich, ganz gleichgültig zu verschieben u. dgl., als förmliche Charafters-Eigenschaft einzuimpfen. Welche unberechenbare Folgen würden aus diesem Erziehungs= grundsate entspringen? Man beobachte nur ein wenig, wie die Menschen ihr ganzes Leben hindurch mit ge-genseitiger Unordnung, Nichtworthalten, Zuspätsommen, Wartenlassen, Versprechen und Nichthalten u. bgl. sich selbst und gegenseitig abqualen, belästigen, schädigen und oft formlich mighandeln. Wie viele Berlegenhei= ten, Streitigkeiten, Feindschaften, Prozesse sogar, weil die Leute das Versprochene oder sonft ihnen Obliegende nicht zu rechter Zeit ober gar nicht leisten! Mit welder Gleichgültigfeit versprechen die meiften Menschen, ohne vorher abzuwägen, ob sie einhalten fonnen! Wie viele tausend und abermal tausend Verschwendungen, Schuldenmachereien und Fallimente wurden wegfallen, wenn den Kindern schon Genauigfeit und das Ehr= gefühl des Worthaltens eingeprägt würde? Man halte dieses ja für kein Hirngespinnst, man prüfe nur und sehe, wie sich diese Charafters-Eigenschaft gleich andern im Gemuthe festwurzelt bei Kindern, deren Eltern sie selbst haben und den Kindern beizubringen sich bemü= ben. Der Ordnungsliebende, dem der Sinn für Ord: nung eingepflanzt wurde, beforgt alle seine Geschäfte

Jahr= und Diehmärkte im Brachmonat. Alveneuer = Bad, 1. Montag. Amriswil, 1. Mittwoch. v Appenzell, letten Mittwoch. Bischofzell, Donft. n. Fronleichn. Diegenhofen, 2. Montag. Dornbirn, Pfingstdienstag. Einsiedeln, 8 Tage nach Pfingsten. Feldkirch, 25. Fettan, 1. Mont n. d. Pontner. v Frauenfeld, letten Montag. v Grabs, 1. Mont. Gruningen, 2. Dienstag. v hemigkofen (b. Tettnang), 2. Mon= Ilanz, 6. v tag. v Lachen, Pfingftdienftag. Langenargen, 1. Mont. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifalt. Maienfeld, 2. Dienstag. v Medels, 25. v Misor, 28. p Mauders, 13. v Dbervatheid, 25. v Parpan, 1 Lag nach d. vorigen. v Pfåffikon, 3. Montag. v Ponte, 1. Freit. nach d. Alveneuer. v Rapperswil, Pfingstmittwoch. Ravensburg, 15. Reams, 18. v Regensberg, 2. Donftag. Schaffhausen, Pfingftdienft. und 1. Dienst v Stowald, 1. Donftag. Salux, 11. v St. Antoni, 14. v Samaden, 1. Freit. v Galet, 24. Silvaplana, 1. Mittw. nach dem Allveneuerbadmarkt. v Conthofen, Pfingfidienstag. Stein am Rh., letten Mittw. v Surfee, 26. Tiran, Pfingftdienft. Ufter, letten Donftag. Bilmergen, 22. Bals, 11. v Bil, Dienft. nach Dreifaltigfeit. Winterthur, 1. Donftag. v

Billis, 8. Bofingen, Pfingstdienstag.

Burich, 3. Donft. nach Pfingften.

Burgach, Samftag nach Pfingsten.

Bug, Pfingstdienstag.

VII.	Neuer					- HILLED	Alter
	Senmonat			uf.	Simmels - Erscheinung u. muthm. Witterung	Tages-	Brachmonat .
Freit	1 Theobald	繼	9	4	C Erdnähe. Bald		19 Gervas
	2 Mar. Heims.	A.		35	0		20 Silver
	om großen Abend	The second second		£. 14			
	32 Kornel	FA	40	2	h beim C trube,	45 39	21 Alban
	4 Ulrich		10	21	bald	= 38	22 10000 N.
	5 Balthasar	Control of the Control	10	39	heitere		23 Edeltrud
SECTION OF THE PROPERTY OF THE	6 Esajas	50	10		Tage.	BELLEVISION CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE P	24 3. Taufer
	7 Joachim	T'Z	11	Carl Control) 6, 31 m. M. dar=		25 Eberhard
A CONTRACTOR OF STREET	8 Kilian	A STATE OF THE PARTY OF THE PARTY.	11		auf		26 Paulus
	9 Zirill		11.5	M.	Regen		27 7 Schläfer
		af. Li	uf. 1	5.	Sonnen = Aufgang 4, 14		erg. 7, 55 m.
	03 Schut E. F.			6			28 Benjamin
	1 Rahel		0	3 6	mit=	是数数。在2000年间的企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业企业	29 Pet. Paul
Dienst 4	2 Nathan		4	5	11111=	* 30	30 Pauli G.
Unb	ruch des Tages		1,	26	m. Abschied um 10,	34 m.	Seumonat
Mittm 4	3 Heinrich	22	2	6	ter ter	= 28	1 Theobald
	4 Bonavent	23	3	6	Udot fühl,	= 26	
	5 Margareth	22	Au	fg.	🍏 1,31 m. M. später	= 24	3 Kornel
	6 Bertha	A PA		49	CErdferne O	= 21	4 Ulrich
		Luk. 6	• 9	@	sonnen = Aufgang 4, 21 m	. Unte	rg. 7, 50 m.
ionnt 1	74 Stapulierf.	An	9	8	schein	15 17	5 Balthasar
	8 Hartmann		9	100000000000000000000000000000000000000	und	= 16	6 Esajas
	9 Rosina	の対象を	9	37	schöne	= 15	7 Joachim
	0 Elins		9	52	Witte-	= 13	8 Kilian
	1 Arbogast		10	8	8 9 4 rung,	= 11	9 Zirill
freit 2	2 Mar. Magd.			27	wohl	= 9	107 Brüder
	3 Elsbeth	MA		51		= 7	11 Rahel
	ristus lehrt im C			Charles Shippi		m. Uni	erg. 7, 43 m.
00	45 Christina			200000000000000000000000000000000000000	Orions Antang.	15 5	12 Nathan
Mont 2.	5 Zalob		41	STATE OF THE PARTY	auch	NOT THE OWNER OF THE PARTY OF T	13 Heinrich
Dienst 20			A. ?		S beim C heize	Sales of the sales	14 Bonavent
	7 Magdalena	XX		3000000		CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	15 Margareth
	8 Pantaleon	ALL SE	2	3	Unsichtb.	= 56	16 Bertha
	9 Beatrix				10,21 m. A. OFinst.		17 Lidia
	0 Jakobea		8	Sandy Salver	CErdnähe und		18 Hartmann
	arisåer Ruhm, D			A CONTRACTOR	Sonnen = Aufgang 4, 37 n		g. 7, 34 m.
	16 German	FA		23	Gewitter.		
0.4	Erste Biertel den	7. bili	ngt	Reg	en. Vollmond den 1	5. Sonne	aschein.
rei	hte Viertel den 23	o. 1(1) c	nes	200	tter. Neumond den	29. Gen	itter.

bis hickers in mily fastiths

Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Lowe.



So lang ein Geizhals lebt, ist leblos seine Habe; Sinkt er ins Grab hinein, so steigt sie aus dem Grabe.

schneller und pünktlicher, und vermeidet dadurch unends lich mehr Arbeit als ein Anderer; er thut es ohne 3wang von außen, weil seine eigene innere Ratur ihn dazu antreibt; er erspart sich und Andern dadurch unzählige Unannehmlichkeiten, und die Leitung jedes Geschäftes wird ungemein erleichtert und angenehmer, wenn den Untergebenen Ordnungssinn inne wohnt. — Wie viele Tausend unglüdliche Eben entstehen aus Mangel an Ordnungssinn? Der Mann läßt höchst gleichgültig die Frau eine Biertel= oder Halbestunde auf sich, zum Effen, oder sonst etwas warten. Das ist für einmal unbedeutend, es wiederholt sich aber, die Laune wird immer übler, ber Berdruß immer größer, zum Wartenlaffen tommen andere nicht erfüll= ten Bersprechungen, aus fleinen Berdrieglichfeiten werden größere, zulett Zorn, Streit, Saß, im besten Falle Gleichgültigfeit. Man beobachte nur manches Famislienleben. Wie bald nach der Vermählung stellt sich alles eben Genannte ein und tritt an die Stelle ber anfänglich punktlichsten Ausmerksamkeit, weil diese nur aus vorübergehender Neigung, nicht aber aus einge= wurzeltem Ordnungesinn entstanden war. Ein von Pünktlichkeit und Ordnungssinn durch= drungener Mensch heirathet schon gar nicht so leichtsinnig und übereilt, wie hunderte es thun, weil er schon zum voraus berechnet, ob er auch den Verbindlichkeiten, die die Che hervorruft, genügen könne.

Jahr= und Diehmärkte im Heumonat. Alarau, 1. Mittwoch. Umriswil, 4. Mittwoch. v Appenzell, letten Mittwoch. Arbon, Montag vor Jakob. Bischofzell, Donstag vor Jakob. Bregenz, 25. Davos, 6. v Diegenhofen, 2. Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Gruningen, 2. Dienstag. v hemigkofen (bei Tettnang), 2. Don= stag. v Flanz, 27. v Klingnau, 2. Klaven, 15. Rlofters, 5. v Rulm, 2. Freit. Langenargen, 3. Montag. v Pfaffiton, 3. Montag. v Rheineck, 25. Schaffhausen, 1. Dienstag. v Sins, 2. v Strada, 8. v Stein am Rhein, letten Mittw. v lleberlingen, 4. Uster, letz. Doust. v Winterthur, 1. Donftag. v Bofingen, 25. Burzach, 8.

> Feiger Gedanken Bångliches Schwanken, Weibtsches Jagen, Alengstliches Klagen Wendet kein Elend, Macht dich nicht frei. Allen Gewalten Jum Trot sich erhalten, Nimmer sich beugen, Kräftig sich zeigen, Kufet die Arme Der Götter herbei.

Sei doch nicht so flüchtig!
Jede Stund' ist wichtig;
Jeder bist du pflichtig;
Müßiggang ist nichtig;
Fleiß nur macht dich tüchtig!
Willig, sittig, züchtig,
Kührt ans Ziel dich richtig!

VIII.	Neuer !	Eauf.	n. muthm. Witterung.	Länge.	Alter Heumonat			
(III)								
Mont	1 P. Kettenf. de 2 Gustav de	8 44		14 48	20 Elias			
Dienst	2 Gustav	9 0	herr=	= 45	21 Arbogast			
Mittm	3 Josias 51	9 20	schend	= 42	22 M. Magb.			
Donft	4 Dominit	9 43	an:	= 40	23 Elsbeth			
Freit	5 Dewald) 3,59 m. A. ge=	= 37	24 Christina			
Samst			nehme		25 3000			
32. Sonin	Jesus speist 4000 Mann,				terg. 7, 25 m.			
	7 Heinrike		Witte=	A STREET WAS A STREET WAS AND ASSESSED.	26 Anna			
Mont	8 Ziriak	u.M.	rung		27 Magdal.			
Dienst		0 1	doh mit		28 Pantaleon			
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	10 Caurenz	0 58			29 Beatrix			
The second secon	11 Gottlieb 23	2 1	schein.		30 Jakobea			
	12 Rlara		CErdferne Unsichtb.		31 German			
		2,41			Augstmonat			
Samst	13 Hippolit	Anfa.	6 5.42 m. A. (Finst.	14 14	1 Pet. Rettf.			
33.	Falsche Propheten, Mat	th. 7.	Sonnen : Aufgang 4, 53	m. Unte	rg. 7, 14 m.			
Sount	148 Samuel	7 31	Auf	= 11	2 Portiunk.			
Mont	15 Mar. Himmelf.	7 47	etwas	s 8	3 Josias			
	15 Mar. Himmelf. 2016 Rochus	7 59	Regen	= 5	4 Dominit			
Mittw	17 Liberat	8 14	bald	= 2	5 Dewald			
Donst	18 Amos 🐂	8 31	mie=	13 58	6 Sirt			
Freit	19 Sebald	8 52	der	= 54	7 Afra			
Samst	20 Bernhard	9 20	dot h schöne,	= 50	8 Ziriat			
34.	Ungerechter Haushalter,	Luf. 16			and the second s			
	21 9 Privat			13 47	9 Roman			
	22 Alphons	10 37		= 44	10 Laurenz			
A CONTROL OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	23 Zachäus XX	11 40		= 41	14 Gottlieb			
		A.M.			12 Rlara			
The second second second second	25 Ludwig				13 Hippolit			
	26 Severin				14 Samuel			
The second control of	27 Gebhard		CErdnahe Unsichtb.	At the last of the state of the	15M. Gintelf.			
			19. Sonnen = Aufgang 5,		The contract of the contract o			
Sount	2810 Augustin 🏂o	llutra	5,51mM. (Finst.		16 Rochus			
The state of the s	29 Joh. Enth. &	7 3			17 Liberat			
	30 Adolf	7 22		H. C. S. Co. Co. C.	18 Amos			
	31 Rebetta	7 43		= 16	19 Sebald			
-					Control of the Contro			
eth 8	Erste Biertel den 5. bringt Connenschein. Wollmond den 13. regnerisch. Letzte Biertel den 21. Connenschein. Neumond den 28. heiteres Better.							

Augustus, Augstmonat, hat 31 Tage:

Die Jungfrau.



Offne Feindschaft hat wohl feine Roth; Aber falsche Freundschaft ift der Tod.

Wahre Freiheit kann in Gesellschaft unter Genehmigung der Gesetze bestehen. Der Mensch erscheint nacht, und lebt und stirbt gesleidet; die Rleider geniren, aber schüßen, — und so wird auch der Mensch frei geboren, lebt aber unter Gesetzen, die ihn und seine Leidenschaften oft geniren, aber Leben, Vermögen und Ehre schüßen.

Wie die Erd' im Jahreslauf Garben bringt nach Saaten, Gehn in unserm Busen auf Aus Gedanken Thaten. Wie die Schöpfung schön und groß Ewig mag bestehen, Ift des Menschen herbes Loos — Welken und vergehen.

Rlug war der Mann, der sich bas erste Stammbuch machte Und darin seiner Freunde dachte; Denn wenn sie in der Noth, wie's oft geschieht, ver-

So lassen sie sich boch im Stammbuch wieder finden.

Ein Unglück neuer Art fann das alte vergessen machen; daher veranstaltet es auch die Vorsehung, daß selten ein Unglück allein kommt.

Lustige Leute begehen mehr Thorheiten, als traurige; aber traurige begehen besto größere.

Jahr = und Viehmärkte im Augstmonat.

Maran, 1. Mittwoch. Altståtten, Mont. n. M. himmelf. Amriswil, 1. Mittwoch. v Appenzell, letten Mittwoch. Bischofzell, Mont. nach Augustin. Degersheim, 1. Montag. Diegenhofen, 10. Einstedeln, letten Montag. Feuerthalen, 1. Dienstag. Frauenfeld, Mont. n. Dt. himmelf. Glarus, 23. Gruningen, 2. Dienstag. v Iberg, Mont. n. M. himmelf. v Rlingnau, 2. Rulm, 2. Freitag. Lachen, Dienft. vor Bartholome. Langenargen, 2. Montag und 3. Montag. v Mels, Donft. nach Bartholome. Pfåffikon, 3. Montag. v Rafz, Mittw. nach Mar. himmelf. Rapperswil, Mittwoch nach Maria

himmelfahrt. Regensberg, 2. Donstag. Rheinfelden, Mittw. nach Barthol. Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, Dienstag nach Bar-

tholome und 1. Dienstag. v Schwarzenberg, 9. Stein am Rhein, letten Mittwoch. Ueberlingen, Mittw. nach Barthol. Urnäschen, 2. Montag. Uster, letten Donstag. v Battwil u. Beinfelden, 2. Mittw. Bil, Dienst. nach Mar. himmelf. Zosingen, 24.

Burzach, 2. Samftag vor bem 1. Montag im September. Zurich, letzten Mont. Ledermesse.

Man versteht einander nur, wenn man sich liebt; man liebt sich nur, wenn man sich versteht.

TWZ	Neuer		Simmels · Erscheinung	Tages:	21ster
IX.	Serbstmonat	Lauf.	u. muthm. Witterung.		
Donst	1 Verena 🕊	8 6	9 4 4 6	13 13	20 Bernhard
Freit	2 Absalon	8 37	schein,	= 9	21 Privat
Samst		9 11	311=	= 6	22 Alphons
36.	Pharisaer und Idliner, Li	f. 18.	Sonnen = Aufgang 5, 22	m. Unte	rg. 6, 34 m.
Sonnt	411 Efther, Ros.				23 Zachäus
Mont	5 Herkules			12 59	24 Barthol.
Dienst			w d & d mit	= 56	25 Ludwig
Mittw	7 Regina 22	u.m.	Regen	= 52	26 Genesi
Donst	8 Mar. Geb.	0 59	un=		27 Gebhard
Freit	9 Egib	2 8			28 Augustin
	10 Sergi		bro=	= 42	29 Joh. Enth.
37.	Vom Tauben und Stumm	en, Mar	f. 7. Sonnen = Aufgang 5,		iterg. 6, 21 m.
	11 12 Regula				30 Aldolf
	12 Tobias				31 Rebetta
र्धा	ibruch des Tages um	3, 51	m. Abschied um 8,	9 m.	Berbstmonat
	13 Heftor	6 22	herr=	= 31	1 Verena
Mittro	14 † Erhöhung	6 39	schend		2 Absalon
	15 Fortunat		dyd schones	= 24	3 Theodos
Freit	16 Joel	7 22	Herbst=	= 20	4 Rosalia
Samst	17 Lambert	7 54	wet=	= 16	5 Herkules
	Barmherziger Samariter,		. Sonnen = Aufgang 5,	41 m. U	nterg. 6, 6 m.
Sonnt	18 13 Cidg. Bettag 48	8 36		12 14	6Magnus
Mont	i 9 Januar 🐰			= 12	7 Regina
	20 Innozent	10 38		= 10	8 Mar. Geb.
Mittro	21 Matth. Fronf. #		mit Nebel	= 7	9 Egid
	22 Mauriz		Tagu. Nacht gleich.		10 Gergi
	23 Thefla	1 22	⊙ in \(\text{\tin}\text{\tin}\text{\tin}\tint{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}\text{\text{\texi}\text{\text{\text{\text{\text{\text{\texi}\texitt{\text{\text{\text{\texi}\ti}\text{\text{\texit{\text{\texi}\tint{\text{\texi}\tint	= 0	11 Regula
	24 Liber 🗽	2 47	C Erdnähe Serbst. A.	11 56	12 Tobias
39.	Von 10 Aussätzigen, Lu	f. 17.	Sonnen = Aufgang 5, 51	m. Unte	rg. 5, 52 m.
	2544 Kleophas 🍄		und Regen	11 53	13 Heftor
	26 Zuprian		2, 33 m. A. ab=	= 50	144 Erhöh.
	27 Rosmus			= 47	15 Fortunat
	28 Wenzeslaus	6 7	lelnd;	= 44	16 Joel
	29 Michael Cur		päter	= 40	17 Lambert
	30 Hieronimus C	And the second second	/ 0		18 Nosa
Re	Erste Viertel den 4. verå hte Viertel den 19. Son	nderlich. nenschein	Bollmond den 12. bri Neumond den 26. 1	ingt schön	ves Wetter.
		1.7			you wight

September. Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Maage.



Schlecht ift es mit dem Glauben an Gott bestellt, Wenn man nicht Treu' und Glauben dem Nächsten halt.

Es ist nicht Tugend, niemals zu irren; aber bas ist Tugend, so bald als möglich vom Irrthum zu

Das Menschenleben ift ein furzes Blüben und ein langes Welfen.

Dem Glude nachjagen, beißt in ber Regel: sich von ber Zufriedenheit entfernen.

Jahr = und Diehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. Au (Engadin), 24. v Appenzell, Montag nach Mauriz. Barentschweil, lett. Freit. Brugg, 29. Bezau, 28 Bonaduz, 2 Tage nach dem Sarganser. v Chur, 22. Davos, 26. v Degersheim, 1. Montag. Dießenhofen, 2. Montag. Diffentis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienstag nach

Matthias, die andern zwei 14 Tage bernach. Elgg, Mittw. n. Michael. Ed, 16. Feldkirch, 30. Gezis, Montag vor Matth. Glarus, 20. Gogau, Mont. nach Mich. Grabs, 19. und 20. Gruningen, 2. Dienft. v Guarda, 30. hemintofen (b. Tettnang), 2. Donft. v Hittisau, Samstag nach Matthias. hundweil, 1. Dienstag. Jenaz, 24. v Ilanz, 25. v

Rlofters, 23. v Rollifen, 8.

Ronftanz, Mont. nach Mar. Geb. Lachen, 1. Donstag. v Langenargen, 3. Montag. v Langwies, 21. v Lautrach, 19. Lenzburg, letten Donftag. Lingenau, Montag nach Matth., dann alle Montag vor Ratharina. Malans, Donft. nach + Erhöhung. Mels, 26. Mittelberg, 15. Misor, 26. Mauders, 26. Mettstall, 19. Mafels, 1. Dienft. nach M. Geb. v Mendeln, 24., wenn Feiertag, den Rufenen, 24. v Tag vorher. Pfäffikon, 3. Montag. v Pfaffers, 24. Puschlav, 26. v Ragat, 25., fallt ber 25. auf einen Sonntag, am 27. Rankwil, 4. Mittwoch. Remus, 1 Tag nach d. Nauderfer. v Salet, 29. Steinsberg, 22. Samaden, 1. Freitag. v Schaffhausen, 1. Dienstag. Schellenberg, Mittw. nach Michael. Schonengrund, letten Dienstag. Schruns, 21. und 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donft. nach Kreuzerhob. Sonthofen, 14. Staufen, 12. u. 28. Splügen, 20. v Somvir, 26. v St. Maria (Manfterthal) 24. v Stein am Rhein, letten Mittw. v Thusis, 21. v Truns, 26. Ufter, letten Donftag. v Baduz, 24. Vallendas, 28. Vals. 18. Villa, 23. v Waltensburg, am erften Werktag nach dem Flanzer. Wegenstätten, 3. Dienstag. Wil, Dienstag nach Michael. Wildhaus, Mont. vor Areuzerboh.

Zernetz, 23. v

Burich, 11. Burgach, 1. Montag.

W	Neuer	10		Simmola . (Frichoinung	Tag	es= Alter
Х.	Weinmonat	Lau	if.	Himmels Erscheinung u. muthm. Witterung.	Lang	je. Serbstmonat
Samft	CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF	TO SERVICE HER PROPERTY OF THE	and the same of th	Unf	1113	And process and the second of
	Ungerechter Mammon,			· ·		~
Sonnt			330000000000000000000000000000000000000		11 3	
Mont	2 15 Nosentr. F. 3 Leonz		42		= 2	
Dienst	4 Franz		47	y toge	= 2	100 A 4 A 4 A 4 A 4 A 4 A 4 A 4 A 4 A 4 A
Mittro	5 Plazidus		S 24 - 7 / 2	tage folgen	= 1	
Donst			200000000000000000000000000000000000000	bald	c 1	
	7 Judith		2	CErdferne trübe		
Samst		2	11	mit		4 26 Zyprian
	Bom Todten zu Nain,			Sonnen = Aufgang 6, 10		nterg. 5, 23 m.
Sonnt	9 46 Dionis	D 3	17			9 27 Rosmus
	9 16 Dionis 2010 10 Gideon	# 4	24	Negen be=		200
Dienst	44 Paurthard		33	dog gleitete	Company of the second	
Mittin	12 Gerold	a Auf		0,29 m. M. und	= 4	
9(1	ihruch des Tages un	1 4 . 4	6 1	n. Abschied um 7, 14		20einmonat
	13 Rolman			ziem=		
	14 Kalipt		57	tich		4 2 Levdegar
	15 Theresia		36		= 4	
A SECRETARIAN PROPERTY AND A SECOND	Bom Wassersüchtigen,		The same	Sonnen=Aufgang 6, 20		Unterg. 5, 8 m.
	16 47 Gallus X		26			7 4 Franz
Mont	17 Justus		29	herrscht		4 5 Plazidus
	18 Eufas		44	vor=		1 6 Angela
	19 Ferdinand		5	∩ 6,20 m. M. wie=		
	20 Wendelin					
	21. Urfula		27	gend heiteres	s 2	
	22 Kordula &		50			
	Bornehmstes Gebot, D		The Assessment			Interg. 4, 57 m.
A STATE OF THE PARTY OF THE PAR		⁵ 3		o in m und	10 4	
Mont	24 Salome 5	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF	33	Oschein,	= 1	C.
	25 Krispin S		55	dann		9 13 Kolman
The second secon		& Unti		1,10 m. M. noch=		6 14 Kalirt
STATE OF STA	27 Sabina		3	mals		3 15 Theresia
	28 Sim. Juda 💃		43		9 5	
	29 Narzissus		31	Regen	= 5	
44.	Bom Gutschlägigen, D	Patth.		Sonnen = Aufgang 6, 41		
Sount	30 49 Alois &		29	ge=	9 5	
Mont	31 Wolfgang &		33		= 4	
-	te Viertel den 3. bring		Total Control	1.0		fühles Wetter.
Let	te Biertel den 19. brin	gt Soi	nne	ischein. Neumond den		bringt Regen.

October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wein, Weib und Bad verderben unfern Leib; Doch ihn beleben auch Bad, Wein und Weib.

Jahr- und Viehmärkte im Weinmonat.

Narau, 3. Mittwoch. Alt St. Johann, 2. Donstag vor Simon Juda. Alveneuerbad, 20. v Amriswyl, 1. und letzten Mittwoch. v

Andeer, 17. v Appenzell, Mittwoch nach Gallus. (Simon Juda. Ahmoos, Dienstag vor Bauma, 1. Freitag.

Bezan, Donst. nach Gall. Bludenz, am 2. und alle 14 Tage bis Weihnacht. Bonadut, 2 Tage nach dem Gamser. v

Bregenz 17. Brugg, Dienstag vor Si= mon Juda. Brot, 26. Bulach, Dienstag nach

Simon Judá. Chur, Freitag vor dem Ragaper. v

Conters, Dberhalbft., 10. v Davos, 19. v

Dießenhofen, 2. Monrag. Dierikon, Mont n. Gallus. Durnten, 4. Dienstag. Einsiedeln, 1. Montag. Ems, Dien. n. d. Ragater. Eschenbach, Dienstag nach

Gall., Pferd= u Biehm. Fehraltoif, Dienst. n. Gall. Feuerthalen, Dienstag vor Simon Juda.

Flaach, letten Donst.
Flawil, 2. Montag.
Flims, 43. v
Flums, Simon Juda.
Frauenfeld, Mont. n. Gall.
Fürstenau, 46.
Gais, 1 Montag.
Gams, Mont. vor Allerh.
Gezis, 1. Montag, hernach
noch 2, alle 14 Tage.

Glarus, 4. und 18. Greifensee, Donft. n. Galli. Grono 25. v Grusch, 28. v Gruntingen, Dienst. vor Stemon Juda u 2. Dienst. v Heiden, 2. Freitag.

Herisau, Montag und Dienstag nach Burthard. Hinwil, 3. Dienstag. Hurdweil, Mont. n. Gall. Igels, 20.

Kaltbrunn, Donftag nach dem Rofenfrang=Fest. Klosters, 12. v Rauns, 12. Anonau, legt. Donft. Ragis, Mittm. nach d. Ragager. b Kuonau, 1. Montag. Kublis, 13. Anburg, 23. Langenargen, 3. Montag. Laufenburg, Simon Juda. Lavin, 10. v Lachen, Dienstag n. d. Rofenkrang-Fest. Leng, 27. v Maienfeld, 2. Dienstag. v Maladers, Montag nach Gallus Mettmenftetten, Donftag n. Gall. Mognang, Mittwoch vor Gallus. Münster, 15. v Oberems, Dienft. nach d Ragager. Obere Zollbrücke, Samstag vor

Obere Zollbrucke, Samstag vor dem Ragater v Oberried, 17. Obervat und Ortenstein, 24. Ottenbach, letzten Montag. Petden, 15. v Ponte, 12. v

Promontogno, Donk. vor dem 3. Dienstag. Pfäffison, 3. Mont. Puschlav, 25. v Ragat, Montag nach Gallus.

Ranfwil, 2. und 4. Mittwoch. Rapperswil, Mittwoch nach bem erften Sonntag

Regensberg, Dienstag nach Gallus, Reherobel, 1. Freitag. Remüs, 4 Tag nach d. Nauderser. Rheinfelden, Mittw. v. Sim. Juda. Roveredo, 26. v Riezlern, 13. Saas, Donstag vor Rubliser. Samaden. 4. Kreitag. v

Samaden, 1. Freitag. v
Sargans. 1. Dienst. Schleuis, 14.
Schaffhausen, 1. Dienstag. v
Schwellbrunn, 1. Dtenstag.
Schwez, Montag vor Gallus.
Seewis, 28.
Sins, 12.

Stewis, 28. Sins, 12. Stowald, Donftag vor Sim. Jud. Sonthofen. 15. Speicher, 1. Donft. Spligen. 18. v Surava, 25. v

Stadel, Dienstag vor Gallus.

XI.	Vleuer		(4		Simmeis-Erfcheinung	Enges=	Alter					
AM. II.	20 intermonal			uf.	u. muthm. Witterung.	Länge.	Weinmonat					
Dienst	a Aller Heiligen	X TO	9	40	ubwech=	9 47	20 Wenvelm					
Mittim	2 Aller Geelen			50		= 44	21 Ursula					
Donft	3 Theophil	da	11	56	CErdfeine Wetter,	= 41	22 Kordula					
Freit	4 Sigmund	の行為	u.	M.	bald	= 38	23 Severin					
Samst	5 Malachias	となる	0	58	hell,	= 35	24 Salome					
45. Sochzeitliches Kleid, Matth. 22. Connen = Aufgang 6, 51 m. Unterg. 4, 35 m.												
Sonn!	6 20 Leonhard	PATED HEAD	2	9	bald	9 33	25 Krispin					
Mont	7 Florenz	啊		19	trub,	* 30	26 Umand					
Dienst	8 Klaudi	Same.	4	27	zuwei=	= 26	27 Sabina					
Mitte	9 Theodor	种种	5	38	len		28 Sim. Jud.					
Donft	10 Louisa	智能	Au	fg.	2, 43 m. A. ziem=	= 20	29 Marzissus					
Freit	11 Playlin	ATT.	4	33	lich		30 2110y8					
	12 Emilian	就		20		= 14	31 Wolfgang					
था	ibruch des Tages	um	5 /	3 0	m. Abschied um 6,	30 m.	Wintermonat					
46. Konigssohn frank, Joh. 4. Sonnen = Aufgang 7, 1 m. Unterg. 4, 27 m.												
Sonnt	13 21 Wibrath	就	6	23		9 12	1 Aller Beil.					
	14 Friedrich	州经			noie=	= 40	2 Aller Geel.					
		業		55	der	= 7	3 Theophil					
Mitte	16 Othmae	FR		15	C Erdnähe ange-	= 4	4 Sigmund					
Donft	17 Berthold	Park!		37	(1,44 m. A. nehmer		5 Malachias					
	18 Eugen			M.	Oh mit	=	6 Leonhard					
Samst	19 Elisabeth	30	0	56	• schein,	8 58	7 Florenz					
47. Konigerechnung, Matth. 18. Sonnen = Aufgang 7, 11 m. Unterg. 4, 19 m.												
	20 23 Kolumban	40	2	17	gegen							
Mont	24 Ml. Opfer	20	3	34	d beim C das	= 53	9Theodor					
	22 Zázilia	C#E	4	55	in A Ende	= 50	10 Louisa					
Mitto	23 Rlemens	《熊	6	13	jedoch	= 48	11 Martin					
	24 Galesi			trg.	2,20 m. A. wieder	* 46	12 Justus					
	25 Natharina			20	unbe-	= 44	13 Wibrath					
Samst	26 Kontad	SP .	5	16	S beim C stän=	= 42	144 Friedrich					
48. Zeichen am himmel, Lut 21. Sonnen = Aufgang 7, 21 m. Unterg. 4, 13 m.												
The second second second	27 1 Advent	22	6			8 40	15 Leopold					
CONTRACTOR CONTRACTOR CONTRACTOR	28 Noah	27	The state of the state of	28	808 öfter	= 38	16 Othmar					
	29 Agritola	An	8	37	m't	= 36	17 Berthold					
Witte	30 Andreas	ala.	9	41	CErdferne Schnee.	= 34	18 Eugen					
Erste Biertel den 2. veränderlich. Bollmond den 10. bringt angenehme Bitterung. Letzte Viertel den 17. schon. Neumond den 24. bringt Schnee.												

Annal Ingals

November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schüß.



Gieb Eltern, mas bu fannft, und gern, und bis ins Grab; Du schenkeft nicht, du tragft nur beine Schulden ab.

(Schluß ber Markte im Beinmonat.)

Stauffen, Donstag n. Gall. Stein a. Rh., letzten Mittw. St. Gallen, Mittw. v Gall. St. Johann, 2. Donflag por Simon Juda. St. Morit, 13. v St. Peter, Donstag vor bem Ragager. Tamins, 31. Truns, 17. v Teufen, letten Montag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Tiran, 2. und 7. Trogen, 2. Montag. Turbenthal, 2. Montag. Ueberlingen, Mittw. nach Ursula. Unterhallau, Montag vor Gallus. Urmein, 2. Freit. nach Gall. a. E. (alt Gallns. Urnafchen, Dienstag vor Ufter, letzten Donstag. v Uhnach, Samst. nach Gall., hernach noch 2 alle 14 T. Dadut, 15., wenn Feier= tag, den Tag vorher. Wald (Zürich), 1. Dien= stag nach Simon Judá. Waldkirch, letzten Mont. Begifon, letten Donftag. Winterthur, Donstag vor Gallus u. 1. Donst. v Mohlen, 3. Montag. Bizers, Samft. v. d. Rag. Bofingen, 1. Mittwoch. Bug, 2. letten Dienstag. v

Ist nur bei trübem himmel Das herz in heitrer Stimmung, So ist's wohl auszuhalten. Und ist bei heirem himmel Das herz in trüber Stimmung, So ist's auch auszuhalten. Doch kommt mit trübem himmel Zusammen trübe Stimmung, So ist's nicht auszuhalten.

Jahr = und Biehmärkte im Wintermonat. Marau, 2. Mittwoch. Uffoltern a. A., Montag nach Mart. Alt St. Johann, Donstag nach Kath. Amriswyl, 1. Mittw. v Andelfingen, 11. Appenzeu, Mittwoch nach Martin. Arbon, Montag nach Martin. Baden, 16. Altimoos, 1. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofzell, Donftag nach Martin. Bludenz, 8. und 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Ratharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sar: ganfer Ratharinamarkt. Diegenhofen, Mont. nach Othmar. Dissentis, 12. v Eglisau, Dienstag nach Ratharina. Ginfiedeln, Montag vor Martin. Elgg, Mittwoch nach Martin. Embrach, Dienstag nach Elifabeth. Ermaringen, Donstag vor Konrad. Eschenz, Donstag nach Konrad. Klums, 1. Dienft. Glarus, 8. u. 22. Gruningen, 2. Dienstag. v hausen, 1. Donftag. Herisau, Freitag nach Othmar. horgen, Donftag nach Martin. Ilanz, 16. v Rlaven, letten Montag. Rlofters, 12. v Konstanz, Montag nach Konrad. Rüblis, 2 Tage vor d. Sarganser. Lachen, Dienstag vor Martin. Langenargen, 3. Montag. v Langwies, 1. Dienstag nach Aller Heiligen a. C. Landed, 16. Lichtensteig, Montag vor Martin. Lindau, Freitag nach Aller heil. Maienfeld, 2. Dienstag. v Reukirch, 1. Dienstag. Obere Zollbrücke, Mittwoch vor

bem Sarganser Martinim. v

Detikon, 16.

		1 cons				75	- Auto-				
	XII.	Neuer		Q and	Himmeld-Erscheinung	Zages=	Alter				
		Christmonat		lauf.	u. muthm. Witterung.	1					
	Donit	1 Longin	の記載	10 47		8 32	19 Ellsabeth				
	Freit	2 Zaver	から	11 54		/ 30	20 Rolumban				
	Samst		· 概念文 · 商的文	1 0		28	21 M. Opfer				
	49. Johannes im Gefängniß Matth. 11. Sonnen : Aufgang 7, 29 m. Unterg. 4, 10 m										
1 .	Sonnt	4 2 Barbara	清秀	2 7	The first of the second production where the second production is the second production of the s	8 26	22 21mos				
Armeda	Mont	5 Abigael	神神	3 19		= 25	23 Klemens				
broke	Dienst	6 Nilolaus	S. C.	4 31	Tage		24 Galesi				
The second secon	Mittw	7 Enoch	种料			= 23	25 Ratharina				
	Donft	8 Mar. Empf.	研究				26 Konrad				
	Freit		TA	8 46			27 Jeremias				
	Samst	10 Walther	量	Aufg.	🔞 3, 50 m. M. res	= 20	28 Moah				
	50.	Johannes zeuget von	Chi	rifto, Fr	h. 1. Sonnen = Aufgang 7,	37 m. 1	Interg. 4, 9 m.				
	Sonnt	143 Damas			Wetter,	8 19	29 Agrifoia				
	Mont	12 Ottillia	聯	6 41	dann	1 18	30 Andreas				
	Q	lubruch des Tager	s un	1 5 , 53	m. Abschied um 6,	7 m.	Christmonat				
	Dienst	13 Luzia, Jost	FR	8 5	CErdnähe ab=	= 17	1 Longin				
		14 Fronfasten	FR				2 Xaver				
•	Commence of the Commence of th	15 Abraham		10 49			3 Luzi				
	Freit	16 Aldelheid	20				4 Barbara				
	Samst	17 Lazarus	TI			= 14	5 Abigael				
	51. Rufende Stimme, Luf. 3. Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 1										
		184 Bunibatd	20			8 13	6 Mikolaus				
	Mont	19 Nemest	50			* 13	7 Enoch				
	Dienst	20 Achilles	CHE			= 12	8M. Empf.				
	Mittro	21 Themas	CAK			* 12	9 Willibald				
		22 Florin		6 27	@in 88, 31 m. M.	- 12	10 Walther				
	Freit	23 Dagobert	記念	7 29			11 Damas				
	Samst	21 Adam, Eva	27	Untrg.	● 6 21 m.M. Nor=	= 13	12 Otilia				
	52. Bom Schwert Simon, Luk. 2. Sonnen = Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13										
		25Chrifttag	22	A CONTRACTOR OF STREET		8 14	13 Euzia				
100	Mont	26Stephan	X			= 14	14 Karolina				
	Charles to the second second second	27 Joh. Evang.	An	The second second	ange=	= 15	15 Abraham				
		28 Kindleintag	An	8 36		= 15	6 Welheid				
		29 Jonathan	200			= 46	17 Lazarus				
		30 David	THE STATE OF THE S	10 48		= 17	18 Wunibald				
		31 Gilvester	THE PARTY OF THE P	11 54		= 18	19 Remesi				
	Erfte Biertel den 2. trub. Bollmond ben 10. angenehmes Wetter.										
	Lette Biertel den 16. bringt gutes Better. Reumond den 24. hell.										
	3. 0										

December, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbod.



Bulett nehmt noch die Warnung an: Daß feinem Schelm man trauen fann.

(Schluß der Martte im Wintermonat.)

Peift, 1. Mont. n. Aller Seil. Pfäffiton, Dienft. vor Mart.

und 3. Montag. v

Ponte, 12. Rafs, Mittw. vor Kathar. Rankwil, Mittw. nach Mart.

Ravensburg, 11.

Reuti, Dienst. nach Mart. Rheinau, Mittw.n. 201. Seil. Rheinegg, Mont.n. 21 al. Seil. Richterschwil, Dienstag nach

Martin. Rorfchach, Donft.n. 211. Seil.

Roveredo, 8. v Samaden, 1. Freitag. v Sargans, Donft. vor Mart.

und Donstag vor Kathar. Schaffhausen, Dienst. nach

Mart, und 1. Dienft. v Schiers, 1 Tag vor dem Sarganfer Ratharinamarft. v

Schweiningen, 3. v Schwyz, 12.

Sevelen, Mittw. vor Kath. Silvaplana, 21. v

Sonthofen, 11.

Stedborn, Donft. n. Mart. Steinsberg, 13. v Stein a. Rh., lest. Mittw. v Tavanasa, 20. v Teufen, letten Montag. Thal, 1. Mont. im Advent. Thuste, 21. v Trine, 1. Dienstag. v Ufter, letten Donftag. Baduz, Mittw. v. Martini. Wallenstadt, Mittw.v. Mart. und Mittw. vor Katharina. Badenschwil, Donstag vor Mart. Wilchingen, Montag nach Othmar. v

Wegenstätten, 3. Dienstag. Weinfelden, Mittw. v. Mart. Werdenberg, Montag nach a. Martin.

Wil, Dienst. nach Othmar. Wildhaus, Dienst. v. Mart. Winterthur, Donftag vor

Martin u. 1. Donft. v Bizers, Dienstag vor bem Sarganfer Martinimarft. Bofingen, 16. Burich, 11. Stafa, Donft. n. Othmar. | Zurzach, 1. Montag.

Jahr = und Viehmärkte im Christmonat.

Marau, 3. Mittwoch. Altstätten, Donstag nach Nikolaus. Appenzell, Mittwoch nach Nifolaus. Bernegg, Dienst. vor dem Altstätt. Bludenz, 24. Bregenz, 5. Brugg, Dienstag nach Nifolaus.

Chur, 12.

Davos, 9. Dießenhofen, 21. Ermatingen, 1. Eschenz, 2. Feldkirch, Montag vor Thomas. Flums, Dienstag vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Nifolaus. Gais, Dienstag vor Weihnacht. Gokau, 1. Mont. Glarus, 6. Grusch, 12.

Grüningen, 2. Dienft. v Beiden, Freitag vor Weihnacht. Herisau, Freitag vor Weihnacht.

Ilanz, 10. v.

Klosters, 31. v Ronftanz, 21. Lachen, Dienstag vor Nifolaus. Langenargen, 3. Montag. v Luzern, Dienst. nach Weihnacht. v

Meilen, 1. Donft. Dberried, 1. Dienstag.

Pfäffiton, 3. Montag. v Ragas, 1. Mont. Roveredo, 10. v Rapperschwil, Mittw. vor Thom.

Schaffhausen, 1. Dienstag. v Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Seewis, 12. p Schwyz, 4. Sidwald, Donft. nach Nikolaus.

Stein am Rhein, letten Mittw. v Teufen, Montag vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thufis, 26. v Tiefenkaften, 3. Donft.

Ueberlingen, Mittw. n. M. Empf. Ufter, letten Donftag. v

Uhnach, Samstag vor Nikolaus. Weinfelden, 2. Mittw. Weiningen, 1. Dienstag. Winterthur, Donft. vor Thomas und 1. Donstag. Bug, Dienstag vor Nifolaus.